

**Deutscher
Kinder-
Schutz-
Bund**

OV Ratingen e.V.

*Kinder sind in Bewegung,
Kinder machen Musik,
Kinder bringen eingefahrene Abläufe aus dem Takt
und drehen Sichtweisen der Erwachsenen um.*

Tätigkeitsbericht 2011



die lobby für kinder

Kinderschutz ist ein universelles Thema, das alle Menschen angeht – nicht nur Eltern. Denn Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Kinder sind unsere Zukunft. Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist leider immer noch ein aktuelles Thema. Über eine Millionen Kinder und Jugendliche werden in Deutschland Opfer von Gewalt und Misshandlung.



Mit Hilfe von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und hauptamtlich vergüteter Tätigkeit versuchen wir Kindern in Ratingen zu helfen, zu fördern, zu schützen und zu beteiligen.

Die Aufgabenschwerpunkte des Deutschen Kinderschutzbundes OV Ratingen e.V. sind:

- Professionelle Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch oder körperlicher, psychischer Misshandlung sowie Vernachlässigung**
- Nothilfe in akuten Fällen bei Verdacht auf Missbrauch / Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen**
- Begleiteter Umgang von Kindern mit Elternteilen in Trennungsfällen**
- Spielgruppen für Krabbelkinder und Kinder von 5 bis 10 Jahren im Familientreff Ratingen**
- Hausaufgabenbetreuung in Ratingen-West**
- KinderSchutzburgen**

Dt. Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.

Vorstand (ehrenamtlich)

Kornelia Schröder (Vorsitzende, geschäftsführend)
Christiane Schoth/ Dr. Ulrike Dux-Waniek (stellv. Vorsitzende)
Renate Rupprecht (Schatzmeisterin)
Elisabeth Wichmann-Emory (Schriftführerin)
Peter Schweinhage (Beisitzer)

Verantwortliche in den Arbeitsbereichen (hauptamtlich)

Dipl. Psych. Beatrix Pentek (Beratungsstelle „Löwenherz“)
Dipl. Soz. Päd. Lisa Junggeburth (Anlaufstelle für Kinderschutz)
Dipl. Psych. Ute Ullmann (Begleiteter Umgang), Honorarkraft
Martina Mies, Erzieherin (Hausaufgabenbetreuung), Teilzeit
Elisabeth Jaskulski (Familientreff), Teilzeit
Gaby Wacker (Verwaltung), Teilzeit
Karin Ross (Kinderschutzbund), Honorarkraft

30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinsmitglieder 123

Anschrift:

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 + 2 44 48

Tele-Fax 02102 / 2 44 62

E-Mail: dksb.ratingen@t-online.de

www.kinderschutzbund-ratingen.de

Spendenkonto:

Sparkasse HRV (334 500 00) Kto. 42 128 421

Deutsche Bank (300 700 24) Kto. 4 758 710

Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar.

Anlaufstelle für Kinderschutz

Arbeitsschwerpunkte sind Vorbeugung, Verdachtsabklärung und Beratung bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt von Kindern und Jugendlichen.

Das Angebot richtet sich an betroffene Familien, Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Fachkollegen / -kolleginnen, Ärzte/ Ärztinnen, ratsuchende Einzelpersonen – auch unabhängig von der Familie.

Die Sozialpädagogin der Anlaufstelle bietet neben der telefonischen Beratung kurzfristige persönliche Gespräche an und vermittelt die Hilfesuchenden zielgerichtet an entsprechende Fachberatungsstellen.

2011 kamen 95 Fälle aus Ratingen, 38 aus Heiligenhaus, 50 aus Mettmann und sowie 6 Anfragen aus anderen Städten und 30 anonyme Fälle. Bei der Symptomatik der Fälle handelt es sich um Missbrauch (41), Misshandlung (26), Vernachlässigung (27), Krisenberatung (7), Gewalt in der Familie (41), Prävention (21) und 56 Fälle betrafen andere Probleme oder Institutionsberatung. Hinzu kamen noch Informationsgespräche und –veranstaltungen.

Löwenherz, Beratungsstelle für Kinderschutz

Die Dipl. Psychologin von Löwenherz bietet Beratung in Fällen von Kindesmisshandlung/-missbrauch / -vernachlässigung sowie bei ersten Verdachtsmomenten hierzu. Die Beratungsstelle ist für direkt betroffene Eltern, Jugendliche und Kinder ebenso da wie für Mitarbeiter / -innen von Institutionen.

Neben der Beratung findet Diagnostik und Therapie für Kinder, Familientherapie und Einzeltherapie sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene statt.

In der Beratungsstelle haben 41 Erwachsene und 18 Kinder und Jugendliche Hilfe erhalten. Es wurden 235 Diagnostik-, Beratungs- und Therapietermine durchgeführt, die zu 384 fallbegleitenden Arbeiten zum Fallmanagement führten. Zu dem suchten 48 MitarbeiterInnen anderer Institutionen sowie 4 private Fremdmelder Hilfe bei der Beratungsstelle, was nochmals zu 114 Beratungsterminen führte. Bei der Fallproblematik handelte es sich u.a. um 6 Fälle zum Problembereich Vernachlässigung, 13 Fälle zum Problembereich Kindesmisshandlung und 15 Fälle zum Problembereich Kindesmissbrauch, wobei die Fallproblematik bei indirekter Beratung (über Mitarbeiter anderer Institutionen) dabei nicht erfasst ist. Die durchschnittliche Therapiedauer bei Kindern beträgt dabei 1 bis 2 Jahre.

Verstärkt wird auch anonyme Hilfe per Internet gesucht.

Informationsgespräche und –veranstaltungen sowie Teilnahme an AGs gehören auch zum Aufgabengebiet der Beratungsstelle.

Begleiteter Umgang

Wir bieten Kindern die Möglichkeit, erneut eine Beziehung zu dem Elternteil aufzubauen, den es vielleicht längere Zeit nicht gesehen hat. Eine Dipl. Psychologin begleitet und unterstützt Eltern und Kinder während der Besuchskontakte und führt außerdem regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten. Wir stellen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, die kindgerecht und mit entsprechenden Spiel- und Beschäftigungsmaterial ausgestattet sind.

Es gab in 2011 15 Fälle, wobei es sich um 12 Neuanmeldungen handelte. 3 Fälle wurden aus 2010 weitergeführt. 5 Fälle konnten erfolgreich abgeschlossen werden. In 7 Fällen kam kein BU zustande. 3 Fälle werden in 2012 weitergeführt. Insgesamt waren davon 17 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 11 Jahren betroffen. Es waren 6 Fälle dabei, in denen häusliche Gewalt eine Rolle spielte, wobei die Kinder entweder Opfer bzw. Zeuge waren. In 2 Fällen spielte die Vernachlässigung des Kindes/der Kinder eine Rolle und in 3 Fällen Alkoholmissbrauch. Der BU fand in 12 Fällen mit dem Kindesvater, in 2 Fällen mit der Kindesmutter und in 1 Fall mit der Großmutter statt.

Bewährt haben sich bei der Arbeit des Kinderschutzbundes die Grundsätze der Vertraulichkeit, der Freiwilligkeit und die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme sowie die unbürokratische, aber professionelle Hilfeleistung in Krisensituationen.

Präventionsangebote

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung findet während der Schulzeit montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Erich Kästner Schule in Ratingen-West statt. Dort kümmern sich viele ehrenamtlich tätige Männer und Frauen gemeinsam mit der Erzieherin um die Kinder. Dort wird immer fleißig gelernt. Die Kinder versuchen, die Hausaufgaben möglichst selbständig zu erledigen. Aber wenn sie nicht weiter wissen, steht eine ehrenamtliche Kraft bereit, um zu helfen. Es wird der Stoff erklärt, die Aufgaben überprüft und auch geübt. Und ganz wichtig, es gibt viel Lob, wenn die Hausaufgaben oder eine Klassenarbeit gut gelöst worden sind. Und zur Stärkung werden jeden Nachmittag Obst, Getränke und auch mal Brote gereicht.

Im Schnitt besuchten 26 Kinder die Hausaufgabenbetreuung. Es besteht eine Warteliste.

Familientreff am Berliner Platz

Der Familientreff ist fünf Mal die Woche nachmittags ab 15.00 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren geöffnet. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten: Gesellschaftsspiele, Puzzles, Lego, Billard, Mal- und Bastelaktionen. Montags, mittwochs und freitags ist der Familientreff bis um 17.00 Uhr geöffnet, dienstags und donnerstags bis 17.30 Uhr. Es kommen durchschnittlich 20 Kinder pro Nachmittag.

Feiern wird auch großgeschrieben: Zu Karneval wurde sich verkleidet, Ostern gab es einen 70cm großen Schokoladenosterhasen und in der Adventszeit gab es wieder eine Weihnachtsfeier, die immer sehr gut besucht ist und zwar egal welcher Religion die Kinder angehören.

Dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es die Krabbelgruppen, in denen Kinder von 10 Monaten bis zum Kindergartenalter erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit Gleichaltrigen sammeln.

Starke Eltern – Starke Kinder

Das Thema „Kindererziehung“ ist in der heutigen Zeit für Eltern ungemein wichtig, da viele Mütter und Väter stark verunsichert sind. Der Kurs hilft Eltern ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihnen bewusst zu machen, was in der Erziehung wichtig ist. Oberstes Ziel ist es, die Eltern-Kind-Beziehung zu analysieren, um die Kinder zu verstehen, und es geht nicht darum, etwas zu erzwingen.

Medienkoffer

Für Kindergärten und Grundschulen stehen zwei sog. Medienkoffer zur Ausleihe bereit, in dem sich Medien wie Bilderbücher, audio-visuelle Medien und Fachbücher zu den Themenkomplexen Sexualerziehung – zum Selbstbewusstsein – zum Thema Gefühle und Berührungen – Ängste und Grenzüberschreitungen befinden.

Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche

Jeden 1. Montag im Monat berät Rechtsanwalt Michael Hollweg kostenlos Kinder und Jugendliche zu Fragen aus dem Familienrecht, zu Vertragsabschlüssen im Internet oder zu Fragen aus dem Strafrecht. Anmeldung erforderlich.

Kinderschutzburgen

Inzwischen haben wir 39 Kinderschutzburgen in Ratingen. In den Geschäften und Institutionen, die durch einen Kinderschutzburg-Aufkleber gekennzeichnet sind, finden Kinder in Notfällen Hilfe. Die Mitarbeiter sind durch den Kinderschutzbund geschult. Leider gibt es in den Stadtteilen Homberg und Tiefenbroich nur wenige Kinderschutzburgen. Es wäre schön, wenn sich auch dort noch einige Geschäftsleute bereit erklärten, mit zumachen. Wir danken allen, die sich daran beteiligen und damit dafür sorgen, dass Ratingen für Kinder sicherer wird.

Weitere Aktivitäten und Ereignisse

25 Jahre Kinderschutzbund Ratingen

2011 bestand der Ratinger Kinderschutzbund 25 Jahre. Wir haben dies im Juli mit einer Ausstellung über „25 Jahre Kinderschutzbundarbeit in Ratingen“ im Vorraum der Sparkasse HRV gefeiert. Der Vorstand hat zudem beschlossen, sich mit einem Abendessen im Restaurant Ratingia bei den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften des Vereins herzlich für die hervorragende Arbeit, die sie leisten, zu bedanken.

Spielmesse

Im April gab es eine Spielmesse in der Stadthalle. Dort wurden u.a. gebrauchte und neue Spiele zugunsten des Kinderschutzbundes verkauft.

Weltkindertag

Am Sonntag, den 18.9.2011 gab es wieder ein großes Spielfest im Poensgenpark unter dem Motto „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“. In gewohnt guter Zusammenarbeit mit der Stadt Ratingen und dem JUTU und vielen anderen Kooperationspartnern wurden viele spannende Spiele, Aktivitäten und ein tolles Bühnenprogramm geboten. Der Kinderschutzbund selbst ließ aufgrund seines Jubiläums „die Kinderrechte fliegen“. Es wurden Luftballons mit Postkarten, auf denen je ein Kinderrecht stand, auf die Reise geschickt. Der weiteste Flug ging bis Gütersloh (246 km). Alle 6 Kinder, deren Postkarte zurückgesandt wurde, bekamen einen Preis.

Am Dienstag, den 20.9. zogen dann über 100 Kinder mit Rasseln und Trommeln durch die Ratinger Innenstadt, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

Kinder haben Rechte

Wir treten dafür ein, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz übernommen werden. Informationen über die Kinderrechte gibt es auf der Webseite www.wir-kinder-haben-rechte.de. Dort finden Kinder alle wichtigen Informationen, altersgerechte Broschüren und Poster zur Aktion. Für Lehrer gibt es dort Unterrichtsmaterial zum herunterladen.

Wir als Ortsverband haben am Weltkindertag Unterschriften gesammelt und sie dem Bundestagsabgeordneten Peter Beyer übergeben, der sie an die Bundes-Kinderkommission weiter geleitet hat.

Kinder- und Jugendtelefon

0800 – 111 0 333

Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten telefonischen und kostenfreien Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern. Zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen stellt der Verein mehr als 100 Telefonberatungsstellen in ganz Deutschland bereit. Kinder, Jugendliche und Eltern finden hier schnelle und kompetente Hilfe. Nummer gegen Kummer e.V. ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und bei Child Helpline International.

Seit 2003 können Kinder und Jugendliche ihre Probleme auch online über einen Passwort geschützten Zugang bei der „Nummer gegen Kummer“ los werden.

Das KJT ist jeweils von montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr zu erreichen und samstags berät das Team „Jugendliche beraten Jugendliche“ von 14 bis 19 Uhr oder im Internet unter www.nummergegenkummer.de

Das Elterntelefon ist montags bis freitags von 9.00 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Elterntelefon

0800 – 111 0 550

Autokindersitze

Der Ratinger Kinderschutzbund verleiht gegen eine Kaution und eine geringe Gebühr Autokindersitze.

Es kommt immer mal jemand in die Verlegenheit und muss Kinder transportieren, die ohne ihrem Alter entsprechendes Sicherheitssystem nicht im Auto mitgenommen werden dürfen. Bei uns kann man sich die Sitze gegen eine geringe Gebühr und Kaution leihen.

Weihnachtsmarkt

Am 10. Dezember waren wir auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz von St. Peter und Paul. Unsere Helfer haben wieder viele schöne Dinge angeboten. Dieses Mal gingen die selbstgebackenen Plätzchen am besten. Das Wetter spielte mit, so dass wir mit dem Erlös zufrieden sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Kinderschutzbund Ratingen ist bei vielen Veranstaltungen und Aktionen, in Arbeitskreisen und Ausschüssen in Ratingen vertreten. An dieser Stelle möchten wir auch der Stadt Ratingen und vor allem dem Jugendamt für die gute Zusammenarbeit danken!

Der Kinderschutzbund ist im Internet sowohl unter www.kinderschutzbund-ratingen.de als auch unter www.facebook.com/pages/Ratinger-Kinderschutzbund/191830174246688 zu finden. Dort informieren wir über unsere Angebote für Eltern und Kinder sowie über ganz Aktuelles.

Freiwilligenbörse

Der Kinderschutzbund ist Mitglied in der Freiwilligenbörse der Stadt Ratingen, die Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, an die Verbände vermittelt.

Finanzielle Situation

Unsere professionellen Hilfen für Kinder und Familien in Ratingen kosten viel Geld. Die Kosten für unsere Arbeit ergeben sich zwangsläufig und kontinuierlich. Der Kinderschutzbund hat fachlich hochqualifiziertes Personal für die Beratungs- und Therapiearbeit sowie für die Präventionsangebote.

Unsere Therapie- und Beratungsangebote sowie unsere Spielgruppen sind kostenlos. Sinn der Kostenfreiheit ist, dass sich jeder die Hilfe holen kann, unabhängig davon, ob er sie sich finanziell leisten kann oder ob seine Krankenkasse eine Therapie bezahlen würde. Bei der Hausaufgabenbetreuung nehmen wir eine kleine Gebühr, aber sie ist nicht kostendeckend.

Aus diesem Grunde sind wir auf die Hilfe von Menschen angewiesen, denen das Schicksal dieser Kinder am Herzen liegt und die uns in unserer Kinderschutzarbeit unterstützen.

Der Kinderschutzbund hatte 2011 Ausgaben in Höhe von rund 194.000 Euro. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel setzen sich aus 63% öffentlichen Zuschüssen sowie 37% aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Bußgelder und sonstigen Einnahmen zusammen. Wir konnten in diesem Jahr unsere Ausgaben nicht decken.

Der Verlust betrug 13.000 €. Er wird aus unseren Reserven gedeckt.

Aus unserem Sondertopf für Einkleidung und Unterstützung armer Kinder konnten wir wieder etliche Kinder versorgen.

Wie können Sie helfen?

Zum Beispiel durch einmalige oder wiederholte **Spenden**, in dem Sie **Aktionen, Basare, Sammlungen** zugunsten des Kinderschutzbundes veranstalten, durch den Verzicht auf Aufmerksamkeiten im Rahmen von **Jubiläen, familiären Anlässen** oder im **Trauerfall** zugunsten einer Spende für den Kinderschutzbund, Berücksichtigung im **Testament** oder in dem Sie für einen Jahresbeitrag von 25 Euro Mitglied werden und so die Lobby für Kinder in Ratingen stärken.

Wir freuen uns sehr, wenn uns noch mehr Menschen mit Spenden und Mitgliedschaften unterstützen möchten, weil Sie erkannt haben, wie sinnvoll die Tätigkeit des Kinderschutzbundes ist. Sollten Sie dazu Fragen haben, rufen Sie einfach an.

Dank an unsere Hauptamtlichen + Ehrenamtlichen

Ohne unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen würde es keine Angebote beim Kinderschutzbund geben. Und ihre Arbeit ist nicht immer einfach. Sie haben sich oft mit kaum vorstellbaren Fällen zu beschäftigen. Für Ihre gute Arbeit sagt der Vorstand herzlichen Dank!

Unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen danken wir ebenfalls herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre Arbeit ist ein wichtiger Baustein für die Aufgaben des Kinderschutzbundes, denn ohne sie gäbe es keine Hausaufgabenbetreuung, keine Homepage und auch keinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Dank an die Mitglieder

Im Jubiläumsjahr möchte der Vorstand auch ausdrücklich den Mitgliedern des Kinderschutzbundes Ratingen danken, denn ohne Mitglieder gäbe es den Verein nicht, gäbe es keine Lobby für Kinder in Ratingen. Wir verzichten darauf, die Mitglieder, die bereits seit 25 Jahren, also seit der Gründung dabei sind, namentlich zu benennen. Verraten sei, dass es 19 Mitglieder sind!

DER KINDERSCHUTZBUND BEDANKT SICH BEI ALLEN FÖRDERERN!

Auch im Jahr 2011 haben wieder Unternehmen und private Spender sowie Richter durch Bußgeldzuweisungen den Ratinger Kinderschutzbund in seiner Arbeit für Kinder und Familien in Ratingen unterstützt und gefördert.

Im Namen der Kinder sagen wir DANKE!

BESONDERS DANKEN WIR AN DIESER STELLE:

**der Sparkasse HRV
den Stadtwerke Ratingen
dem Inner-Wheel-Club
dem Lions Hilfswerk
der Nico Schäfer GmbH
dem dm-Markt
der Bethe-Stiftung
der Klaus und Inge Plänk Stiftung
dem Lionsclub „Ratinger Tor“
der MS Transport GmbH
der Ball Packaging Europe GmbH
der Mitsubishi Europe B.V.
der Parche & Partner AG
der Praxair Surface Technologies GmbH
und allen Geburtstags“kindern“**

Ratingen, im Januar 2012

Der Vorstand

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 u. 2 44 48

Fax 02102/ 2 44 6

Datum:.....

Beitrittserklärung als Mitglied

Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband

Name:..... Vorname:.....

Geb.Dat.:..... Beruf:..... Tel.:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Beitrag/Jahr : 25,-- Euro

Spende/Jahr (zusätzl.)Euro

Gesamt:Euro

.....
Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein jährlicher Mitgliedsbeitrag für den Dt. Kinderschutzbund, Ortsverband Ratingen e.V. von meinem Konto jährlich (im März) abgebucht wird:

Bank.....BLZ.....

Konto-Nr.:.....

Name/Vorname des Kontoinhabers:.....

Datum:.....

.....
Unterschrift (wie bei der Bank hinterlegt)

Bankverbindung: Sparkasse HRV (BLZ 334 500 00) Kto. 42 128 421

Dt. Bank Ratingen (BLZ 300 700 24) Kto. 4 758 710

25